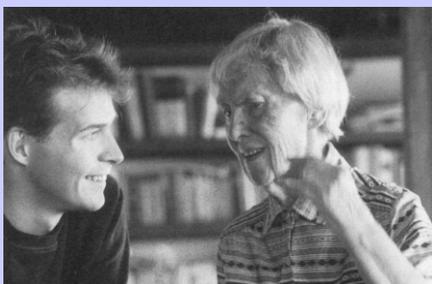


Sie können helfen –
wir unterstützen Sie dabei

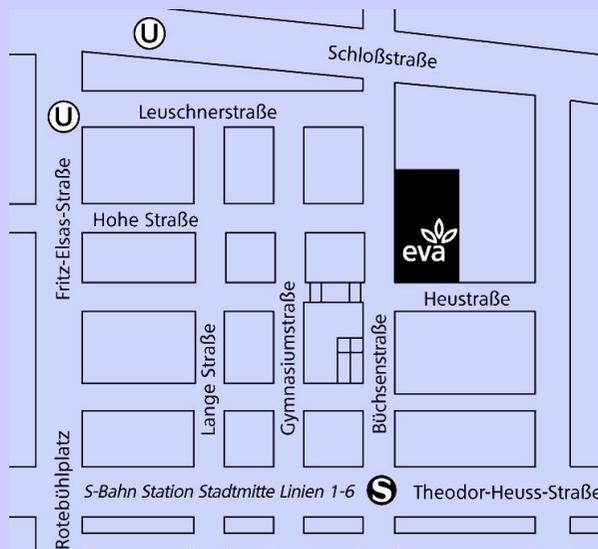
Mit dem Besuchsdienst „Vierte Lebensphase“ unterstützen wir vor allem alleinstehende ältere Menschen, die geistig oder seelisch beeinträchtigt sind.

Ihnen fehlen Menschen, die auf sie zugehen, sich für sie interessieren und regelmäßig Kontakt zu ihnen halten.

Ohne diese Kontakte können Einsamkeit und Isolation übergroß werden.



Informieren Sie sich bei uns



Ihre Ansprechpartner sind:
Ingrid Braitmaier, Martin Schneider
und Günther Schwarz

Evangelische Gesellschaft
Büchsenstr. 34/36, 70174 Stuttgart

Tel. 07 11.20 54-3 29
Fax 07 11.20 54-4 64

www.eva-stuttgart.de

Spendenkonto:
Evangelische Gesellschaft
Evangelische Kreditgenossenschaft
Stuttgart (BLZ 520 604 10)
Kontonr.: 234 567
Kennwort „Vierte Lebensphase“

Schenken Sie einem
älteren Menschen **Zeit**



Besuchsdienst
Vierte Lebensphase

Besuchen Sie einen beeinträchtigten älteren Menschen einmal in der Woche.

Wir bieten Ihnen dabei unsere fachliche Begleitung an.

Haben Sie schon mal daran gedacht, sich ehrenamtlich zu engagieren... ?

... haben aber bisher noch nicht die richtige Tätigkeit für sich gefunden? Wenn Sie drei Stunden in der Woche erübrigen können, ist vielleicht der Besuchsdienst „Vierte Lebensphase“ das Richtige für Sie.

Anna Dietrich war Musikerin, sie ist jetzt 87 Jahre alt und lebt allein. Sie vergisst oft den Schlüssel, wenn sie aus dem Haus geht. Einmal hat sie nicht mehr nach Hause zurück gefunden. Kontakt zu anderen Menschen zu pflegen fällt ihr schwer.

Anna Dietrich ist eine von vielen älteren Menschen mit einer beginnenden Demenz. Andere sind depressiv.

Ihnen allen tut ein regelmäßiger Kontakt. gut.

Das können Sie bei uns tun



- Sie besuchen einen alleinstehenden beeinträchtigten älteren Menschen zu Hause wenn möglich einmal in der Woche.
- Sie unterhalten sich mit ihm, hören zu und leisten ihm Beistand.
- Sie begleiten ihn bei Spaziergängen, ins Café und zu anderen Anlässen.
- Sie sind bereit, zwei Jahre im Besuchsdienst „Vierte Lebensphase“ mitzuwirken.

Hauswirtschaftliche oder pflegerische Hilfen gehören nicht zu Ihren Aufgaben.

Sie bekommen auch etwas

- Sie erhalten eine eingehende Fortbildung.
- Sie lernen, hilfreiche Gespräche zu führen.
- Sie begegnen interessanten Menschen und lernen deren Lebenswelten kennen.
- Wir lassen Sie nicht allein. Sie werden fachlich von uns begleitet und können regelmäßig Ihre Erfahrungen in einer Gruppe mit anderen Teilnehmern austauschen.
- Sie nehmen an gemeinsamen Aktivitäten teil, die wir organisieren.